

30.10.2014 - 10:19 Uhr

Gewissenhaft ist anders: Jeder fünfte Schweizer kennt seinen Mietvertrag nicht

Nürnberg (ots) -

21 Prozent der schweizerischen Mieter haben den eigenen Mietvertrag nicht komplett gelesen, ehe sie ihn unterschrieben haben / Jeder Vierte von ihnen lässt den Vertrag immerhin von einer Vertrauensperson überprüfen, wie eine repräsentative Studie von immowelt.ch, einem der beliebtesten Immobilienportale, zeigt / Männer lesen das Dokument öfters durch als Frauen

Wird schon alles passen: Mehr als jeder fünfte Schweizer weiss nicht genau, was im eigenen Mietvertrag steht. 21 Prozent haben ihre Unterschrift unter das Schriftstück gesetzt, ohne es ein einziges Mal komplett gelesen zu haben. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von immowelt.ch, einem der beliebtesten Immobilienportale der Schweiz. Die Mehrheit der Befragten war vor der Vertragsunterzeichnung allerdings vorsichtiger. 43 Prozent sind den Text zumindest einmal, 36 Prozent sogar mehrfach durchgegangen, um ihn auf Richtigkeit und eingebaute Stolpersteine zu prüfen.

Hauptsache die Miete ist korrekt

Stimmt die Miete, ist der Rest egal - zumindest gilt das für 51 Prozent der Mieter, die den Vertrag vor der Unterschrift nicht vollständig gelesen haben. Sie haben das Dokument lediglich grob überflogen, um zu checken, ob der richtige Mietpreis angegeben ist. 26 Prozent geben den Vertrag zum Überprüfen an die eigenen Eltern, den Partner oder Bekannte weiter. Sie trauen sich scheinbar nicht zu, mögliche Fallstricke oder Gemeinheiten selbst zu erkennen. 13 Prozent waren der Meinung einen Standardmietvertrag vor sich zu haben, an dem sie sowieso nichts hätten ändern können, weitere 9 Prozent waren wiederum so froh, eine Wohnung bekommen zu haben, dass sie sich nicht lange mit dem Mietvertrag aufgehalten haben.

Männliche Mieter lesen den Mietvertrag öfter als weibliche Entweder lesen Frauen Verträge genauer, beziehungsweise verstehen sie schneller, oder Männer sind einfach gewissenhafter beim Unterzeichnen. Fest steht: Deutlich weniger Frauen (32 Prozent) als Männer (40 Prozent) sind ihren Mietvertrag mehrfach durchgegangen. Bei den Einmal-Lesern haben dagegen die weiblichen Mieter die Nase vorn: 47 Prozent der Frauen lesen das Dokument einmal komplett durch, bei den Männern sind es hingegen nur 38 Prozent.

Für die repräsentative Studie "Wohnen und Leben 2014" wurden im Auftrag von immowelt.ch 505 Personen befragt, davon gaben 349 an, Mieter zu sein.

Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

Haben Sie Ihren Mietvertrag durchgelesen, bevor Sie ihn unterschrieben haben?

- Ja, mehrfach komplett: 36 Prozent
- Ja, einmal komplett: 43 Prozent
- Nein: 21 Prozent, davon sagten:
 - o Ich habe ihn grob überflogen und geprüft, ob die Miete korrekt angegeben war: 51 Prozent
 - o Das habe ich einer anderen Person (z. B. Eltern) überlassen: 17 Prozent
 - o Es war ein Standardmietvertrag, an dem ich sowieso nichts hätte ändern können: 13 Prozent
 - o Habe ich meinem Partner / meiner Partnerin überlassen: 9 Prozent
- o Ich habe mich nicht lange damit aufgehalten, weil ich froh war, die Wohnung überhaupt bekommen zu haben: 9 Prozent

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.ch finden Sie in unserem Pressebereich unter presse.immowelt.ch.

Über immowelt.ch:

Die Immobilienplattform www.immowelt.ch ist einer der beliebtesten Online-Marktplätze für Häuser, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in der Schweiz. Jeden Monat suchen rund 100.000 Menschen auf dem Portal nach einem neuen Zuhause. Betrieben wird immowelt.ch von der Nürnberger Immowelt AG, zu deren Produktportfolio auch immowelt.de und immowelt.at gehören.

Kontakt:

Barbara Schmid +49 911 520 25-462
b.schmid@immowelt.de
Claudia Franke +49 911 520 25-861
presse@immowelt.ch

www.facebook.com/immoweltCH
www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005089/100763727> abgerufen werden.